

Dokumentation zum Erstgespräch im BEM

Datum

Name, Vorname

Geburtsdatum

Personalnummer

Beteiligte

1. Begrüßung und Mitteilung der aktuellen Situation, Information über den Gesprächsanlass.

2. Erkundigung nach dem aktuellen Befinden:

Was kann die BEM-berechtigte Person für sich tun, um die eigene Arbeitsfähigkeit wiederherzustellen, zu erhalten und zu fördern?

Was können der Arbeitgeber und die direkte Führungskraft der BEM-berechtigten Person tun, um die Arbeitsfähigkeit wiederherzustellen, zu erhalten und zu fördern?

3. Belastungsfaktoren, die noch aufgelöst werden sollen:

4. Es besteht zusätzlicher Gesprächsbedarf aus Sicht

der BEM-beauftragten Person

- Ja
Nein

der oder des Mitarbeitenden

- Ja
Nein

Begründung: _____

5. Wenn zusätzlicher Gesprächsbedarf besteht, kann der aktuelle Termin dafür genutzt werden?

- Ja
Nein

Es wird ein weiterer Gesprächstermin vereinbart am _____

6. Beim Folgegespräch sollen anwesend sein:

- Mitglied des Betriebsrats oder Personalrats
Schwerbehindertenvertretung
Führungskraft
Werksarzt oder -ärztin
Vertrauensperson

7. Es sind weitere Maßnahmen erforderlich:

- Ja
Nein

8. Anmerkungen:

Unterschrift des Arbeitgebers oder der BEM-beauftragten Person
Hinweis: Der oder die Beschäftigte erhält eine Kopie dieses Dokuments.

Unterschrift der oder des Mitarbeitenden

**Bitte halten Sie
beim Umgang mit
personenbezogenen
Daten die geltenden
Datenschutzgesetze
ein. Lesen Sie hierzu
die Arbeitshilfe 5
„Datenschutzerklärung“
unter aok.de/fk/bem.**